



# KIRCHGEMEINDEN UNTERWEGS

Mitteilungsblatt der fünf deutschsprachigen Gemeinden im Kanton Waadt

Ausgabe April 2024



« Was wir anschauen,

das gewinnt Macht über uns »

Datum	Zeit	Ort	Wer und Was
Sonntag, 7. Apr.	10h00	Yverdon	Prädikantin Annemarie Schmid
Sonntag, 14. Apr.	10h00	Yverdon	Pfr. Alexander Roth, mit Sonntagsschule
Sonntag, 21. Apr.	10h00	Yverdon	Pfr. Alexander Roth, mit Sonntagsschule
Sonntag, 28. Apr.	10h00	Yverdon	Pfr. Reiner Siebert

Die Gottesdienste werden meist aufgenommen und auf Youtube zur Verfügung gestellt: <https://t1p.de/kirchgemeinden>

## Frohe Ostern!

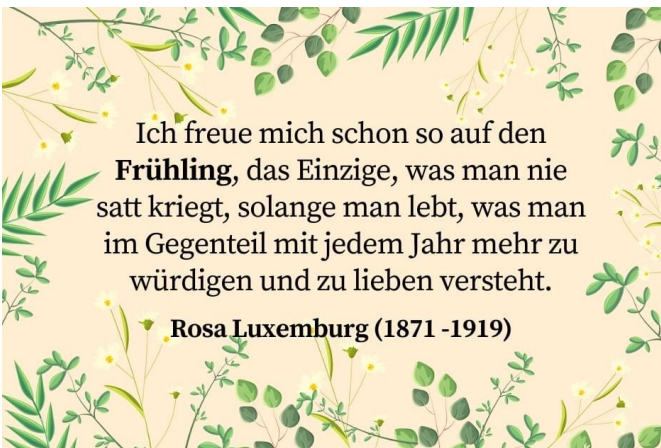
Der Frühling erwacht und zeigt sich von seiner schönsten Seite. Alles blüht, zwitschert und freut sich, dass der Winter sich verabschiedet hat. Wir freuen uns über die blühenden Osterglocken, Tulpen, Magnolien. Wir staunen über die ersten Bienen, Schmetterlinge und Eidechsen, die wir antreffen. Der Vogelgesang morgens und abends hebt unsere Stimmung, sowie auch die längeren Tage. Es gibt noch einen weiteren Grund zur Freude... eine tiefere Freude, die von den Umständen nicht zerstört werden kann:

*Ich freue mich über den HERRN und juble laut über meinen Gott! Denn er hat mir seine Rettung und Hilfe geschenkt... Gott, der HERR, wird uns retten und das Gute bei uns wachsen lassen, so wie auf dem Feld und im Garten die Aussaat sprießt und wächst.*

(Jesaja 61,10-11)



© Image by [Pantea Adrian](#) from [Pixabay](#)



Ich freue mich schon so auf den **Frühling**, das Einzige, was man nie satt kriegt, solange man lebt, was man im Gegenteil mit jedem Jahr mehr zu würdigen und zu lieben versteht.

**Rosa Luxemburg (1871 -1919)**

© Bildquelle: [www.kreislandfrauen-ludwigsburg.de](http://www.kreislandfrauen-ludwigsburg.de)

Wir haben einen guten, treuen und grossen Gott - einen Gott, der den Tod besiegt hat! Jesus ist am Ostermorgen auferstanden, als Sieger! Was für ein Trost, was für eine Hoffnung...

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen eine gesegnete, frohe Osterzeit.

*Alexander Roth*

## Dank an Fritz Beutler

Mehr als 30 Jahre hat Fritz dem Kirchenvorstand als Sekretär und Mitglied treu gedient. Jetzt ist er altershalber aus dem Vorstand ausgetreten. Pflichtbewusst und kompetent hat Fritz in dieser langen Zeit seine Arbeit als Schreiber und Mitglied des Kirchenvorstandes und des Gebäudevereins zur vollen Zufriedenheit aller ausgeführt. Die unzähligen Protokolle waren stets sachlich und korrekt abgefasst und mit seinen gut überlegten und fundierten Meinungen verhalf er gar oft im kollektiven Gremium zu einem positiven Weiterkommen. Ein lieber Freund ist aus dem Vorstand ausgetreten.

Die Kirchgemeinde dankt Fritz Beutler ganz herzlich für sein vorbildliches Dienen und wünscht Ihm auf dem weiteren Lebensweg Gottes reichen Segen.

PK

## Rückblick Wahlen 2024-2029

Am 10. März hat die Wählerschaft der Kirchgemeinde ihre Verantwortlichen für die Jahre 2024 – 2029 neu bestimmt. Alle vorgeschlagenen Kandidaten/innen für die verschiedenen Gremien wurden ohne Gegenstimme gewählt. Alle haben ihre Wahl angenommen. Die gewählten Vertreter/innen danken ganz herzlich für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen und sind bestrebt, zusammen mit dem Gemeindepfarrer und der Hilfe Gottes die Gemeinde richtig zu führen und gegen aussen zu vertreten.



## Gemeindeaktivitäten im April

### Frauenarbeitskreis

Dienstag, 2. April, 14h00  
im Pfarrhaussaal in Yverdon

### Suppentag

Mittwoch, 10. April  
12h15  
im Pfarrhaussaal.  
Herzliche Einladung!



### Gebetstreffen

Mittwoch, 10. April, 9h00  
Mittwoch, 24. April, 17h00  
im Pfarrhaussaal in Yverdon

### Bibelgesprächskreise

• Chavornay / La Sarraz:  
Dienstag, 23. April, 14h00  
bei Kellers in Enteroches 4, Bavois

### Abschiede 2023

**Gerhard Reichenbach-Geiser,**  
Ste. Croix,  
† 12. Dez. 2023, 90. Lebensjahr

**Walter Stofer,** Ependes,  
† 24. Dez. 2023, 99. Lebensjahr

„Der Menschen  
Herz erdenkt  
sich seinen  
Weg; aber der  
Herr allein lenkt  
seinen Schritt.“



Sprüche 16,9



## Wie hättet ihr gehandelt?

Es war so. Es ist Dienstagabend und ich bereite alles für den JG-Abend vor. Um 19Uhr treffe ich mich mit Lilo zum Gebet im Jugendraum. Um kurz vor halb acht klingelt es an der Tür. Wer kann das sein? Hier wohnt doch niemand... Braucht jemand Hilfe? Suchen die Nachbarskinder Ärger?

Ich gehe zur Tür und mache zögerlich auf. Vor mir steht ein schwarz gekleideter Motorradfahrer mit schwarzem Helm und schwarzem Visier. Schüchtern frage ich, ob er jemanden sucht. Ja, er bringt die Bestellung vorbei.

Was für eine Bestellung? Und da sehe ich zu seinen Füßen die zwei Tüten vom Fast Food Restaurant. Ich habe nichts bestellt: "Da liegt ein Missverständnis vor, sage ich bestimmt, wir haben nichts bestellt." Er schaut auf sein Handy und sagt: "Doch, hier bin ich doch richtig: CAJO, Vilette 10C in Yverdon. Für Fr. Renada." Ich nicke: "Ja, die Adresse stimmt, aber hier wohnt keine Frau Renada und auch sonst niemand. Es tut mir leid." Der Mann versucht die Frau telefonisch zu erreichen. Niemand geht dran. Er schaut mich ratlos an: "Was machen wir jetzt?" "Keine Ahnung, gestehe ich, Sie können die zwei Tüten hier in den Flur stellen. Jemand wird sie sicher gleich abholen." Gesagt, getan.

### Programm im April

2. & 9. 4. Ferien  
16. 4. Tortillas  
23. 4. Gewinnertyp  
30. 4. Spielabend



© Image by Robert Owen-Wahl from Pixabay

Um 20Uhr kamen wir mit den Jugendlichen in den Raum. Es duftet nach Fastfood. Alle fragen und reden durcheinander. Die meisten wollen wissen: "Eveline, können wir das essen?" Ich erzähle den Vorfall. Manuela meint, das wäre vom Osterhasen für uns. Ruth meint, Gott habe das bestimmt für uns organisiert. Jasmin ist überzeugt, dass ganz sicher niemand mehr vorbei kommen wird und wir es bedenkenlos essen können. Eveline, bitte...

Ich hole tief Luft und erkläre: "Leute, ist es nicht so, dass wenn wir es jetzt auspacken, garantiert jemand an der Tür klingeln wird und sein Essen zurückhaben will? Die Person hat ihre Bestellung bezahlt, es gehört nicht uns. Wir machen es so, dass wenn wir um 22Uhr aufräumen, den Jugendraum abschliessen und heimgehen und das Essen immer noch da ist, ihr es essen könnt. Kälter wird es eh nicht mehr. OK?" Alle sind einverstanden. Nun, was hättet ihr an meiner Stelle gemacht?

Eveline Roth

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde deutscher Sprache Yverdon / Nord-Vaudois, Roger-de-Guimps 13, 1400 Yverdon-les-Bains

Homepage: [www.kirchgemeinde-yverdon.ch](http://www.kirchgemeinde-yverdon.ch) – email: [kirchgemeinde.yverdon@gmx.ch](mailto:kirchgemeinde.yverdon@gmx.ch)

Seelsorge: Pfr. Alexander Roth, Tel. 021 331 57 22, [alexander.roth@eerv.ch](mailto:alexander.roth@eerv.ch)

Kirchgemeindevorstand: Präsident: Herr Paul Keller-Lüthi, Enteroches 4, 1372 Bavois, Tel. 021 866 70 19, Natel 079 710 98 51

Jugendarbeiterin: Eveline Roth, Natel 079 211 56 54

Jugendgruppe Schärme, Homepage: [www.jg-schaerme.ch](http://www.jg-schaerme.ch) – email: [jg.schaerme@gmail.com](mailto:jg.schaerme@gmail.com)

Spenden Kirchgemeinde bei der Postfinance: Kto.-Nr. IBAN CH55 0900 0000 1000 2604 1

Spenden Jugendarbeit bei der BCV: Groupe evang. L'Abri, Kto.-Nr. IBAN CH80 0076 7000 L082 3139 0

## "Was wir anschauen, das gewinnt Macht über uns."

Das erlebten die Frauen, die früh am ersten Tag der Woche zum Grab eilten, in das Jesus am Vorabend des Sabbat-tages gelegt worden war. Sie waren noch völlig beherrscht von den Eindrücken der grausamen Kreuzigung Jesu und vom



© Image by [dozemode](#) from [Pixabay](#)

Schmerz des Abschieds, der mit der Grablegung ihres geliebten Meisters definitiv geworden war. Die gesetzlich vorgeschriebene Untätigkeit am Sabbat verstärkte wohl ihre Trauer und Verzweiflung. Sobald es am andern Tag möglich war, machten sie sich auf den Weg. Sie wollten ihrem toten Jesus wenigstens noch einen letzten Liebesdienst erweisen: seinen erstarrten Körper mit wohlriechenden Ölen einbalsamieren.

Fixiert auf ihre Absicht und auf ihren Schmerz, konnten sie die deutlichen Zeichen, dass etwas Außergewöhnliches geschehen war, nicht deuten. Im Gegenteil: Der weggerollte Stein und das leere Grab bekümmerten sie. Und die Erscheinung der zwei Boten Gottes erschreckte sie so sehr, dass sie nicht mehr aufzuschauen wagten.

"Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden!", riefen ihnen die beiden Engel zu. Diese Botschaft löste bei den Frauen die Umklammerung und die Blockade der Trauer und Angst. Jetzt erinnerten sie sich wieder, dass Jesus vorausgesagt hatte, dass er am dritten Tag auferstehen würde. Jetzt konnten sie glauben und mit der guten Botschaft: "Unser Jesus lebt!" zu den Jüngern zurückkehren.

Heute werden uns die Verse 5 und 6 aus Lukas 24 mit auf den Weg gegeben: "Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden!" Auf uns übertragen könnte dieser Text etwa so lauten: "Hey, ihr lieben Frauen und Männer - Menschen des 21. Jahrhunderts! Schaut in die richtige Richtung! Fixiert euch nicht auf die negativen Nachrichten und Entwicklungen. Schaut auf zu Jesus, den Anfänger und Vollender eures Glaubens. Auf ihn, der von sich selbst bezeugte: 'Ich bin die Auferstehung und das Leben.' Er konnte nicht im Grab bleiben. Das Totenreich konnte ihn nicht halten. Sein Vater, der lebendige Gott von Ewigkeit her, hat ihn auferweckt. Er ist auferstanden! Er lebt!"

Darum, nehmen Sie durch alles Bedrängende hindurch und über alles Beängstigende hinweg den Auferstandenen in den Blick. Geben Sie der Auferstehungskraft und -hoffnung Raum. Das geschieht mitten im Alltag und muss immer wieder trainiert werden. Vertrauen Sie Ihr Leben dem an, der gesagt hat: Ich lebe, und ihr sollt auch leben. Ein altes Lied drückt es so aus:

*Er lebt, er lebt, mein Jesus lebt auch heut.  
Er geht mit mir, er spricht mit mir, er führt mich allezeit.  
Er lebt, er lebt, gibt Heil und Sieg schon hier.  
Du fragst: Wie weißt du's, dass er lebt? Er lebt im Herzen mir.*

*Er lebt, er lebt, mein Herr und Heiland lebt.  
Als Siegesheld von Golgatha ist er den Seinen nah.  
Er lebt, er lebt, und bald erweist er sich  
als Herr und König aller Welt. Er lebt, mit ihm auch ich.*

Mit freundlicher Genehmigung von © 2009 ERF Medien; [www.erf.de](http://www.erf.de); Autorin: Sr. Martha Häusermann

Für die PLA Yverdon, Alexander Roth

### Impressum

Redaktion und Verlag: Deutschsprachige Kirchgemeinden im Kanton Waadt (EERV)

Kontaktadresse: Jeweilige Kirchgemeinden (Erscheint 11-mal/Jahr)

Adressenverwaltung: Ueli Kuhn: [ulrikuhn@gmail.com](mailto:ulrikuhn@gmail.com)